

Der fünfte Titel in sechs Jahren

von presse am 19.11.2016

Österreichs Judo-Mannschaftsmeister der Herren 2016 heißt - wie könnte es anders sein - Volksbank Galaxy Tigers

. Für die Wiener um Trainer Thomas Haasmann

ist es bereits der fünfte Titel in nur sechs Jahren. Beim Bundesliga-Final Four in Gmunden setzten sich die "Tiger" zunächst im Semifinale gegen Rekordmeister UJZ Mühlviertel nach 10:0-Führung mit 11:3 klar durch, im Finale gab es gegen den JC Wimpassing/Lasse

(gewann gegen Multikraft Wels bei 6:6 dank der Unterbewertung) einen ebenfalls klaren 9:4-Sieg. Beim 11:3-Sieg im Semifinale über UJZ Mühlviertel

sorgten im ersten Durchgang Pum, Czizsek, der holländische Legionär Westende, Ott, Bubanja, Fara und der zweite Niederländer Meyer für eine 7:0-Führung. Dann tauschte Haasmann bis auf Meyer die komplette Truppe aus - aber auch der bulgarische U18-Weltmeister Denislav Ivanov, Borchashvili und Christopher Wagner siegten und stellten somit auf 10:0. Trainersohn Nick Haasmann und Jo Pacher zogen den Kürzeren, ehe Gabor Geier auf 11:2 stellte. Im Schwergewicht revanchierte sich Mühlviertels Daniel Allerstorfer gegen Meyer für die Niederlage im 1. Durchgang - am Ende 11:3.

Im Finale gegen die niederösterreichische Mannschaft JC Wimpassing/Lasse

stand es zur Halbzeit 5:2. Ivanov gewann, Czizsek verlor - 1:1. Aber dann sorgten Westende, Ott, Bubanja und Fara für klare Verhältnisse und für ein 5:1. Nur der Rumäne Ilie Natae (170 Kilo) konnte Jo Pacher noch stoppen - somit ein 5:2 zur Pause. Danach stellten Ivanov und Czizsek mit Ippon-Siegen und Chris Wagner mit einem Remis uneinholbar auf 7:2, Ott und Bubanja erhöhten noch auf 9:2, ehe die beiden letzten Kämpfe verloren gingen - Endstand somit 9:4.

Der Judo-LV Wien gratuliert den Sandokan Volksbank Galaxy Tigers zum fünften Bundesligatitel in sechs Jahren herzlich!